

6. Mai 2010

Rheinmetall beabsichtigt Übernahmeangebot für Simrad Optronics ASA, Norwegen – NOK 8,25 pro Aktie

Die Rheinmetall AG, Düsseldorf, beabsichtigt, den Aktionären der Simrad Optronics ASA, Nøtterøy/Norwegen, ein Übernahmeangebot für 100% der Anteile an der Gesellschaft zu unterbreiten. Eine entsprechende Vereinbarung haben Rheinmetall und die an der Osloer Börse notierte Simrad Optronics am Abend des 5. Mai 2010 getroffen.

Rheinmetall unterbreitet den Anteilseignern ein Angebot von NOK 8,25 (rund 1,05 EUR) pro Aktie. Dies entspricht einem Gesamtwert der Anteile von rund 591 MioNOK (rund 75,4 MioEUR). Das Board of Directors der Simrad Optronics empfiehlt den Aktionären der Gesellschaft die Annahme des Angebotes.

Über Simrad Optronics

Simrad Optronics ASA, Nøtterøy/Norwegen, ist ein international operierender Anbieter von Komponenten für fernbedienbare Waffenstationen, von elektro-optischen Geräten und Upgrades von Waffen-Systemen. Mit rund 200 Beschäftigten erwirtschaftete die Gesellschaft 2009 einen Umsatz von rund 624 MioNOK (ca. 80 MioEUR).

Über Rheinmetall

Der Technologiekonzern Rheinmetall ist mit seinen Sparten Defence und Automotive ein weltweit führender Anbieter auf dem Feld der militärischen Ausrüstung sowie in der Automobilzulieferung.

Rheinmetall Defence bietet dem militärischen Kunden in sechs Geschäftsbereichen – Fahrzeugsysteme, Waffen und Munition, Flugabwehr, Antriebe, Verteidigungselektronik sowie Simulation und Ausbildung – ein umfassendes Leistungsspektrum. Mit rund 9.300 Beschäftigten im In- und Ausland erzielte die Defence-Sparte Rheinmetalls im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz von rund 1,9 MrdEUR.

Weitere Informationen:

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211-473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com